

Kurzfassung Exposé für ein Dissertationsvorhaben (Stand August 2023):

mit dem Arbeitstitel:

Erstellung eines politischen Kompetenzmodells für Führungskräfte in KMUs im Internationalisierungsprozess

Marco de las Heras

Kurzexposé:

Der Mittelstand verzeichnet mit 95 % das Herzstück der deutschen Wirtschaft und nimmt wichtige, gesellschaftliche Funktionen wahr, darunter wirtschaftliche Teilhabe und demokratiepolitische Aspekte. Mit 27,4 % ist der deutsche Mittelstand außerdem stark in internationalen Geschäftsaktivitäten involviert, sieht sich jedoch hierbei vor großen Herausforderungen gestellt, da er mit beschränkten Ressourcen in Schwellenmärkten große Marktunsicherheiten vorfindet, die zumeist politische Ursachen haben oder in politischem Zusammenhang stehen.

Wie die Theorie der reflexiven Modernisierung als auch die VUA-Welt erläutern, sind in der Moderne permanente Risiken verankert, für welche ein Umgang gefunden bzw. Fähigkeiten erlernt werden müssen, um auf politische, rechtliche oder wirtschaftliche Risiken im Ausland reagieren zu können. Der Zugang und die Beherrschung des Unsicherheitsmanagements bezieht sich dabei im Internationalisierungsprozess auf die Führungskräfte von klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU); an dieser Schnittstelle ist es deshalb verwunderlich, dass politische Kompetenzen noch nicht für die Internationalisierung in den Kontext für Führungskräfte von KMUs gesetzt worden sind. Politische Kompetenzen sind modelliert in der politischen Urteilsfähigkeit, politische Handlungsfähigkeit, politischen Methodenkompetenz und im politischen Fachwissen; Kompetenzen die als ertragreich für Internationalisierungsvorhaben in Erwägung zu ziehen sind, aber ausschließlich als Outcome der politischen Bildung im Rahmen schulischer Aktivitäten definiert wurden und dort als eigenständiger Bereich agieren.

Um die Forschungslücke zwischen politischer Kompetenz und Wirtschaft hinsichtlich Internationalisierung von KMUs zu füllen, ist das Forschungsvorhaben darin bestrebt, ein politisches Kompetenzmodell für Führungskräfte in klein- und mittelständischen Unternehmen für den Internationalisierungsprozess aus dem schulischen Kontext zu übersetzen bzw. zu entwickeln. Die sich daraus ergebende Forschungsfrage lautet:

Wie gestaltet sich ein politisches Kompetenzmodell für Führungskräfte in deutschen KMUs für den Internationalisierungsprozess?